Modulbeschreibung 23-DaZuM-1-GM Grundlagenmodul

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/706409497

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-DaZuM-1-GM Grundlagenmodul

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Silke Ghobeyshi

Prof. Dr. Julia Settinieri

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Grundbegriffe und -konzepte des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache sowie insbesondere der Fremd- und Zweitsprachendidaktik und können sie im Grundschulkontext verorten. Sie haben zudem wissenschaftliche Arbeitstechniken wie Literaturrecherche, Lesen und Exzerpieren von Fachliteratur, akademisches Scheiben fachspezifisch kennengelernt und exemplarisch eingeübt. Dies schließt den kritischen Gebrauch unterschiedlicher digitaler, auch KI-basierter Tools ein.

Lehrinhalte

- Seminar (+ Übung): Einführung in das Studium Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit

Zu Beginn des Studiums führt dieses Seminar in das Studium ein. Es werden u.a. Fragen zum Aufbau und zur Durchführung des Studiums behandelt, die Studieninhalte und Module des Fachs vorgestellt sowie das Berufsbild diskutiert.
Des Weiteren erfolgt eine inhaltliche Einführung in das Fach. Ausgehend von einschlägiger Fachliteratur werden grundlegende Fachbegriffe, Theorien und Modelle aus den Bereichen Mehrsprachigkeit, Language Awareness und Durchgängige Sprachbildung sowie Migrationspädagogik und politische Bildung thematisiert. Zudem werden erste erforderliche Arbeitstechniken der Literaturrecherche und -rezeption eingeübt.

- Seminar: Einführung in die Didaktik DaF/DaZ

In dieser Lehrveranstaltung wird ein Überblick über Teilgebiete der Fremd- und Zweitsprachendidaktik gegeben, die für den DaZ-Unterricht besonders relevant sind. Hierzu zählen z.B. Methoden der Fremd-/Zweitsprachenvermittlung, Unterrichtsprinzipien (wie Handlungs-, Aufgaben- und Lernendenorientierung), Lernzielermittlung und -beschreibung, Sozialformen, Grammatik im DaF-/DaZ-Unterricht, Entwicklung rezeptiver und produktiver Fertigkeiten, Ausspracheschulung, Wortschatzvermittlung, korrektives Feedback, kulturelles Lernen, Tests und Prüfungen, analoge sowie digitale Medien und der Einsatz von KI im Fremd-/Zweitsprachenunterricht.

Empfohlene Vorkenntnisse

Es wird dringend empfohlen, die Lehrveranstaltung „Einführung in die germanistische Linguistik“ (Modul 23-GER-Gru-Portal Fachportal) im Fach „Sprachliche Grundbildung“ vor der Lehrveranstaltung „Einführung in die Didaktik“ zu besuchen.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Einführung in das Studium Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit	Seminar	WiSe&SoSe	150 h (60 + 90)	5 [SL]
Einführung in die Didaktik	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Einführung in das Studium Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit (Seminar)** *Erstellen einer 10-20 Einträge umfassenden Bibliographie zu einem der Seminarthemen sowie eines Exzerpts im Umfang von 500-800 Wörtern zu einem der im Seminar behandelten Fachtexte im Seminar „Einführung in das Studium Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit“*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Einführung in die Didaktik (Seminar)** *Klausur (60-90 Minuten) in der Einführung in die Didaktik*	Klausur	1	60h	2

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen